

Hygienekonzept für Trauungen im Cine 5 Asbach

Zu Ihrer Sicherheit haben wir zum allgemeinen Kinohygienekonzept noch folgende Schutzmaßnahmen für Trauungen festgelegt .

Die Brautpaare liefern dem Standesamt spätestens eine Woche vor der Trauung eine Liste mit Name, Anschrift und Telefonnummer aller bei der Trauung anwesenden Gäste. Beim Einlass dokumentieren alle auf der Liste stehenden Personen mit Ihrer Unterschrift die tatsächliche Anwesenheit. Personen die nicht auf der Liste stehen bekommen keinen Eintritt. Diese Liste wird in der Sammelakte zur Eheschließung vier Wochen aufbewahrt und muss anschließend unter Beachtung der DSGVO vernichtet werden.

Desinfektionsspender am Eingang und Ausgang, Gäste tragen Mund- und Nasenschutz bis zum Sitzplatz.

Schilder weisen den Weg zum Saal 1 aus. Es werden zusätzlich Hinweisschilder aufgestellt mit dem Hinweis „Bitte Mindestabstand halten und Mund- und Nasenschutz tragen“

Im Kinosaal ist jede gerade Sitzreihe gesperrt .Pro Sitzreihe dürfen maximal 4 Personen aus einem Haushalt nebeneinandersitzen, daneben müssen 3 Plätze frei bleiben .Der Gast darf je nach Ansage des Standesbeamten Mund-Nasenschutz abnehmen oder nicht.

Der Standesbeamte bringt mobile Plexiglasscheibe zum Schutz des Beamten/ Brautpaares mit.

Nach der Zeremonie verlassen die Gäste Reihenweise unter Einhaltung des Mindestabstandes den Saal durch den Notausgang. Dieser wird durch ein Schild gekennzeichnet. Im Außenbereich an der Notausgangstür wird ein Schild auf Mindestabstand hinweisen:

Nach der Trauung werden alle Sitze und Stühle, der Tisch und weitere Kontaktflächen gesäubert.

Einlass des zweiten Brautpaares erst, wenn alle Gäste der vorhergehenden Trauung das Kino /Foyer/ Toiletten verlassen haben

Während der Trauung läuft die Klimaanlage (integrierter Filter), mit maximaler Frischluftzufuhr.

Nies- und Hustenetikette, Handhygiene: Die Nies- und Hustenetikette, sowie die Handhygiene sollte von Gästen und Mitarbeitern stets gewahrt werden, um Infektionsmöglichkeiten zu minimieren. In allen Foyer-Bereichen, Sanitäranlagen, Theken und Mitarbeiterräumen sind für die Gäste und Mitarbeiter Desinfektionsspender angebracht, um stets für maximale Hygiene sorgen zu können. Händetrockner in den WC Anlagen wurden außer Betrieb genommen. Einweg- Papierhandtücher stehen stattdessen zur Verfügung.